

inklusive
Kalender 2016
im Innenteil!

„Viel Glück, Gesundheit und Erfolg für 2016“

Liebe Rosenhügelerinnen und Rosenhügeler,

das vergangene Jahr hat viele erschütternde Ereignisse und Tragödien über die Welt gebracht. Deutschland und Europa sehen sich vor großen Herausforderungen und Gefahren gestellt: ob Flüchtlingskrise oder IS-Terror. Auf der einen Seite unsägliches menschliches Leid aber auch großartige Hilfsbereitschaft und auf der anderen Seite unmenschlicher barbarischer Terror. Was uns Deutsche aber in schlimmen und verworrenen Zeiten immer ausgezeichnet hat, ist doch folgende Tugend: Ärmel hochkrepeln und anpacken, nicht vor Herausforderungen resignieren sondern dem vermeintlichen Schicksal entgegen zu treten und zu sagen: „Jetzt erst recht – wir helfen den Flüchtlingen die unsere Hilfe benötigen und wir werden dem Terror nicht unsere Grundwerte opfern sondern weiter leben wie bisher.“

Kommunalpolitisch stehen wir weiterhin vor großen Herausforderungen:

- **Die Sanierung der städtischen Finanzen:**
Ziel bleibt weiter der erstmalige Haushaltsausgleich im Jahr 2018 seit Jahrzehnten.
- **Ausbau der B 224 zur A 52:** Der Ratsbeschluss zum Tunnelbau ist wegweisend für Gladbecks Zukunft.
- **Die Gestaltung der Infrastruktur in Rosenhügel:** Egal ob Kanal- und Straßensanierungen, die Fortsetzung des Kita-Ausbaus, den Erhalt des Heinrich-Weidemeier-Hauses oder die generationengerechte Bebauung des Sportplatzgeländes: Wir werden Rosenhügel weiterentwickeln.

Wir stehen für eine Stadtgesellschaft in der jede/r Bürger/Bürgerin seinen/ihren Platz finden kann – gleich welche Abstammung, Nationalität oder Religion er/sie hat. Die Sozialdemokratie hat in über 150 Jahren für eine offene Gesellschaft und für ihre Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität gekämpft. Dies schreibe ich ausdrücklich vor dem Hintergrund aktueller Ereignisse in Frankreich und hier bei uns. Unsere Demokratie hat es verdient für sie zu einzustehen!



In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern
Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2016.

Ihr Andreas Dunkel
- Ortsvereinsvorsitzender -

Feierliche Umbenennung des Sportheims mit Franz Müntefering

Artikel auf S.1

Inhalt

Heinrich-Weidemeier-Haus	S. 1
Infrastruktur im Gladbecker Süden...	S. 1
Bildungsprogramm in Berlin	S. 2
Politischer Dämmerchoppen.....	S. 2
Apfelernte im Schulte-Berge-Park ...	S. 2
Erinnerung an die Kriegssopfer.....	S. 3

Sportheim heißt jetzt Heinrich-Weidemeier-Haus

Am Montag, den 30. November 2015 fand die feierliche „Umbenennung“ des Sportheims Dahlmannsweg in Heinrich-Weidemeier-Haus statt.



Uli Roland und Franz Müntefering

Bürgermeister Uli Roland konnte dazu einen prominenten Gast begrüßen: Den ehemaligen Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland, Franz Müntefering. In seiner Ansprache ging Uli Roland auf den Namensgeber, Heinrich Weidemeier ein: „Heinrich war ein von allen Seiten geachteter Kommunalpolitiker.

Er war Gründungsmitglied des Siedlerrings und dessen langjähriger Vorsitzender und bis zu seinem Tod im Jahr 2008 auch dessen Ehrenvorsitzender. Über zwanzig Jahre lang wählten ihn die Rosenhügelerinnen und Rosenhügeler immer wieder mit einer absoluten Mehrheit als „ihren SPD-Mann“ in den Stadtrat. Heinrich war eine Rosenhügeler Institution und hat sich um Rosenhügel verdient gemacht.“

Franz Müntefering, der seit dem 25.11.2015 auch Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen in Deutschland ist, ging vor allem auf die Situation der älteren Generation ein und bekräftigte die Notwendigkeit von sozialen Treffpunkten in einem Stadtteil wie Rosenhügel, der wenig öffentlich zugängliche Begegnungsmöglichkeiten bietet.

Die soziale Infrastruktur zu erhalten sei eine Herausforderung für

die Städte und Gemeinden, aber eine dringende Notwendigkeit. Er betonte, dass Gruppen wie „Sport für bewegte Bürger“ oder Siedlervereinigungen oder auch Gewerkschaften und politische Parteien wichtig sind, um mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Dies hilft auch der häufig auftretenden „Vereinsamung im Alter“ entgegen zu wirken.

Zum Abschluss trat noch die Songgruppe der Rosenhügeler AsF auf. Elfriede Sieradrki, Gabi Krause, Helga Karwig und Lisa Teschke erfreuten die Anwesenden mit Repertoires aus einigen alten „Küchenliedern“.



Franz Müntefering



AsF-Songgruppe

Infrastruktur im Gladbecker Süden hat sich gut entwickelt

Die Infrastruktur im Gladbecker Süden hat sich erfolgreich weiterentwickelt. Dieses Fazit zieht der SPD-Ortsverein Rosenhügel für das Jahr 2015. Hierzu erklärt Ulrich Unland, SPD-Ratscherr für Rosenhügel-Nord und Mitglied des Stadtplanungs- und Bauausschusses: „Auf dem Rosenhügel bewegt sich etwas.“

„Insgesamt können wir mit der Gesamtentwicklung des Gladbecker Südens sehr zufrieden sein“, so der Ur-Rosenhügeler Unland. Weiter führt er aus: „Die Nahversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger war in der Vergangenheit unser größtes Anliegen. Dies hat mit den Einzelhandelsansiedlungen rund um den Rosenhügeler-Markt, angefangen von Netto über Norma bis hin zum neuen Rewe-Markt unweit des Marktplatzes, eine sehr gute Entwicklung genommen. Seitdem Ulrich Roland Bürgermeister ist, wurden die Anstrengungen für die südlichen Stadtteile vervielfacht.“

Unland erläutert weiter: „Auch die Straßen- und Gehwegerneuerungen im Zuge der Kanalsanierungen in Rosenhügel sind sehr begrüßenswert. Die waren längst überfällig.“



Harzer Straße



Taunusstraße



Veilchenstraße

Der SPD-Stadtteilkümmerer abschließend: „Die für das nächste Jahr anstehende weitere Sanierung der Horster Straße vom Hahnenbach bis zur Münsterländer Straße wird den Bürgerinnen und Bürgern leider Unannehmlichkeiten abverlangen. Ein Vorschlag der Rosenhügeler SPD wäre hier: Vielleicht kann eine vorübergehende Phasenänderung an der Verkehrssignalanlage Horster Straße/ Münsterländerstraße in den Hauptverkehrszeiten für eine Entlastung sorgen. Des Weiteren hoffen wir, dass die Vermarktung des Sportplatzareals im Jahr 2016 zum Abschluss kommt. Die Zeichen hierfür sehen nicht schlecht aus.“

„Berlin ist immer eine Reise wert“

Von Donnerstag, den 15.10. bis Samstag, den 17.10.2015 haben die SPD-Ortsvereine Rosenhügel & Butendorf mit 45 Teilnehmer*innen eine Reise mit Bildungsprogramm nach Berlin durchgeführt.

Auf dem Programm stand auch ein Besuch des Bundestags im Berliner Reichstagsgebäude. Hier konnten die Teilnehmer*innen eine Plenardebatte des Bundestags live miterleben. Im Anschluss daran trafen sie mit dem Bundestagsabgeordneten für Gladbeck, Michael Gerdes für eine Diskussionsrunde zusammen. Hierbei standen vor allem Fragen zur derzeitigen Flüchtlingskrise im Vordergrund. Weitere Programmpunkte waren eine Besichtigung der NRW-Landesvertretung in Berlin sowie der Besuch der Gedenkstätte der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der DDR-Staatssicherheit in Berlin-Hohenschönhausen.

Daneben hatten die Teilnehmer*innen noch genügend Zeit zur freien Verfügung um Berlin auch auf eigene Faust kennenzulernen. Alle Teilnehmer*innen waren sich einig: „Berlin ist immer eine Reise wert“.



Foto Berlinfahrt

„Politischer Dämmerstopp mit Uli Roland“

Am Freitag, den 30. Oktober 2015 veranstaltete die Rosenhügeler SPD eine bürgeroffene Mitgliederversammlung als „politischen Dämmerstopp“ im Vereinsheim der Kleingartenanlage Rosenhügel an der Vehrenbergstraße 50 vor rund 75 Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeister Uli Roland hat zum Thema „Wir bauen eine neue Stadt - Es tut sich was im Gladbecker Süden“ gesprochen. Besonders ging er dabei natürlich auf die Dinge ein, die den Rosenhügel betrafen. Auch aktuelle kommunalpolitische Themen die gesamtstädtisch von Interesse sind, hat er aus Sicht der Stadt bewertet und kommentiert, wie der Ausbau der B 224 zur A52 und die derzeitige Flüchtlingssituation.

Im Anschluss bestand die Gelegenheit, bei einem zünftigen Grünkohlessen und gekühlten Getränken, den Abend ausklingen zu lassen und mit den Rosenhügeler Ratsvertretern Christiane Wallin und Ulrich Unland ins Gespräch zu kommen.



Uli Roland

„Apfelernte im Schulte-Berge-Park“

Der SPD-Ortsverein Rosenhügel hat seit 2009 immer wieder Baumpflanzaktionen im Schulte-Berge-Park zwecks der Anlage einer Obstbaumallee initiiert.

Obstbäume sind eine Bereicherung für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt. Viele Vögel und Insekten brauchen Obstbäume für ein Überleben im städtischen Umfeld. Die gepflanzten Obstbäume sind allesamt durch Spenden von Anwohnern, Vereinen, Prominenten und vom Ortsverein selbst gekauft und durch den ZBG gepflanzt worden. Insgesamt konnten so 18 Obstbäume gepflanzt werden. Die Kosten für einen Obstbaum belaufen sich auf ca. 130,- € / Baum.

In diesem Jahr hat der SPD-Ortsverein gemeinsam mit den Rosenhüglern die reifen Äpfel geerntet. Aus diesem Anlass luden wir für Sonntag, den 13.09.2015 in den Schulte-Berge-Park ein. Diese Erntefestaktion wurde mit einem zünftigen Picknick verbunden.

Die Tische und Bänke für das Picknick wurden vom Ortsverein gestellt. Speisen und Getränke konnten und sollten auch selbst mitgebracht werden.



Apfelerntefest

„Die Rosenhügeler SPD erinnerte an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft“



Antikriegstag 2015

„Auch in diesem Jahr haben wir den Opfern von Krieg, Gewaltherrschaft, Rassismus und Fanatismus gedacht. Wie in jedem Jahr, am Antikriegstag, den 1. September am Ehrengrabfeld auf dem Braucker Friedhof“, so der Vorsitzende der Rosenhügeler SPD, Andi Dunkel.

Dunkel weiter: „Auf dem Ehrengrabfeld sind 215 Menschen aus vielen europäischen Ländern, die während der NS-Zeit hier in Gladbeck als Zwangsarbeiter eingesetzt wurden, beigesetzt. Die brutale Zwangsarbeit in der Nazi-Zeit ist in der europäischen Geschichte beispiellos.“

Wir haben zum Gedenken an diese armen Seelen, Kerzen zu entzündet umso an sie zu erinnern.“

Impressum

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Rosenhügel,
c/o Andreas Dunkel,
Dahlmannsweg 24a,
45968 Gladbeck

Redaktion:

Andreas Dunkel (V.i.S.d.P.)

maniax-at-work.de
// Werbeagentur

Layout:

maniax-at-work.de // Werbeagentur
Backhausstraße 21
99706 Sondershausen
www.maniax-at-work.de

Auflage: 2.500 St.

Bilder: Andreas Dunkel, Fotolia



Mehr Infos
über die Rosenhügeler SPD,
z.B. zu Wahlprogrammen,
finden Sie unter:

www.spd-rosenhügel.de

Anzeige

Tel. (02 09) 55 8 55
www.fleischwaren-hegemann.de

Partyservice

Fleischwaren
Hegemann

Turfstraße 11
45899 Gelsenkirchen-Horst
Tel. (02 09) 55 8 55 - Fax 6 38 43 34

Öffnungszeiten Partyservice - Büro
Mo - Do von 8.00 - 16.00 Uhr
Fr von 8.00 - 18.00 Uhr
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr

Wir machen Ihre Feier zum Erlebnis!

**Ihre
Anzeige
in der
nächsten
Ausgabe?**

**Schreiben Sie
eine Mail an:**

Andreas.Dunkel@
landtag.nrw.de

Anzeige

www.terdin-getranke.de

Terdin's

Getränke **★ Star**

**Nie mehr
schwere Kisten
schleppen!**

Wir liefern ins Haus!
Von Montag bis Samstag

Unsere Shops: **2x in Gladbeck!**

Jetzt auch mit **LOTTO-Shop!**

Bülser Str. 230 **Liefergebühr:**
Bottroper Str. 46 **1 Euro pro Kiste**

täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr geöffnet
auch Samstag und Sonntag

Tel. 6 21 60